



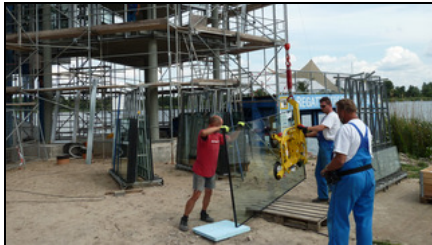
NEWS & MORE

Bewerberstadt-Newsletter Nr. 03 25. August 2010



BRANDENBURG AN DER HAVEL
World Rowing Championships . Candidate City

Bauarbeiter verglasen Turmanbau



Moderne Technik hilft beim Einsetzen der großen Glasscheiben für die Fensterfronten.

Nachdem die Betonarbeiten abgeschlossen sind und die Stahlkonstruktion für den Erweiterungsbau des Zielturmes montiert wurde,

haben die Bauarbeiter vor einigen Tagen damit begonnen, die großen Fensterscheiben auf den einzelnen Etagen einzusetzen. Trotz des Einsatzes moderner Technik verlangt diese Arbeit den Fachleuten große Aufmerksamkeit und Fingerspitzengefühl ab, da die viele Kilogramm schweren und enorm großen Scheiben millimetergenau in die vorhandenen Profile eingepasst werden müssen. Der Abschluss der Roh- und Ausbauarbeiten ist für November 2010 geplant. Danach beginnen dann die Installation der

Technik und die Ausstattung der zukünftig für die Kampfrichter und Organisatoren zusätzlich zur Verfügung stehenden Räume.



Bereits deutlich erkennbar ist der Neubauteil des markanten Zielrichterturmes.

Erweiterung des Ruderer-Platzes hat begonnen

Große Technik ist auch auf dem Gelände neben dem Ruderer-Platz zu Gange. Statt Erholungssuchender haben jetzt Bagger und Baufahrzeuge den bei den Brandenburgern beliebten Badestrand Masowburg in Beschlag genommen. In den nächsten Wochen und Monaten wird das Areal für mehr als eine halbe Million Euro umgestaltet. Dadurch werden sowohl die Bedingungen für die Besucher der Badeanstalt verbessert als auch

die Voraussetzungen geschaffen, um diesen Bereich zukünftig während großer nationaler und internationaler Sportveranstaltungen bei Bedarf als Erweiterung für den Ruderer-Platz nutzen zu können. Wenn alles planmäßig läuft, kann bereits im Oktober die Neubepflanzung erfolgen, so dass der vorübergehend gesperrte Strand in der nächsten Badesaison wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.



Die Umgestaltung des Erholungsortes neben dem Ruderer-Platz hat begonnen. Die Brandenburger müssen vorübergehend auf eine der vielen anderen Badestellen ausweichen.

München - Luzern - Račice

Nach dem erfolgreichen Auftritt in München waren Vertreter aus Brandenburg an der Havel auch beim III. Weltcup in Luzern mit einem Präsentationsstand vor Ort. Neben Flyern, Newslettern und Aufklebern wurde erstmals auch ein Video-Trailer als Werbemittel eingesetzt, den Fernsehleute des Brandenburger TV-Unternehmens SKB im Auftrag des Bewerberteams produziert haben. In kurzen Filmsequenzen, unterlegt mit einprägsamer Musik, wird die Havelstadt mit ihrer modernen Naturregattastrecke als idealer Austragungsort einer Ruder-WM vorgestellt. Am Rande der Weltcup-Entscheidungen wurden wichtige Gespräche mit Vertretern der FISA

und des DRV geführt, um über den Stand der Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen und den Fortgang der Arbeiten zum Ausbau der Brandenburger Regattastrecke „Beetzsee“ zu informieren.

Auch zur Junioren-WM ins tschechische Račice war eine Delegation aus Brandenburg an der Havel gereist. Trotz des Dauerregens, der während des ganzen WM-Wochenendes herrschte, gelang es dem dreiköpfigen Team, die Aufmerksamkeit der Sportler, Trainer und Offiziellen auf die Brandenburger WM-Bewerbung zu richten. Da der sonst übliche Pavillon wegen des schlechten Wetters nicht aufgebaut werden konnte, wurde kur-

zerhand der Mercedes-Kofferraum zum Infostand umfunktioniert.



Trotz Wind und Regen: Infos zu Brandenburgs WM-Bewerbung waren auch in Račice bei vielen Sportlern und Funktionären begehrt.

Das nächste Mal sind die Brandenburger mit Ihrem Präsentationsstand bei der EM in Montemor-o-Velho/Portugal vor Ort.

Großes Interesse an WM-Aufklebern

Die Privat-PKWs, mit denen Hartmut Duif und Jürgen Dabrat im Auftrag des WM-Bewerbungsteams landauf und landab fahren, sind inzwischen zu einem ganz besonderen Blickfang geworden.



Hartmut Duif mit seinem „WM-Mercedes“.

Die Seitenflächen und die Heckscheiben der beiden Mercedes-Fahrzeuge wurden mit dem WM-Logo verziert, so dass die Werbebotschaft schon von Weitem gut zu sehen ist.

Mit einer enormen Nachfrage sieht sich das Werbeteam konfrontiert, seit bekannt wurde, dass es nach der JWM 2005 und der U23-WM 2008 auch für das Bewerbungsverfahren um die „große“ WM 2015 einen attraktiven Auto-Heckscheiben-Aufkleber gibt. Viele Vereine aus allen Teilen Deutschlands haben sich bereits mit der Bitte um Bereitstellung von Exemplaren an den LRV Brandenburg gewandt. „Wir begrüßen das große Interesse natürlich sehr. Auf diese Weise werden viele Freunde des Rudersports zu Multiplikatoren für unsere Bewerbung und unterstützen uns bei unserem Vorhaben“ freut sich Bewerbungschef Hartmut Duif. Zu den ersten Fahrzeugen, die mit diesem Aufkleber unterwegs sind, zählt auch der Dienstwagen von Brandenburgs

Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann. In den nächsten Wochen werden auch die anderen Fahrzeuge der Stadtverwaltung mit einem Aufkleber versehen.



Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann wirbt auf ihrem Dienstwagen für die WM 2015.

Der Heckscheiben-Aufkleber wurde zunächst in einer Auflage von 500 Exemplaren produziert, ein Nachdruck ist nicht ausgeschlossen. Interessenten können sich per Mail an den LRV Brandenburg wenden (siehe Impressum).

Faire Gesten und freundschaftliche Kontakte

Viele Freunde des internationalen Rudersports erinnern sich noch gut an die sportlich-faire Geste der deutschen Ruderer im vergangenen Jahr beim FISA-Kongress in Poznań. Obwohl man mit der Bewerbung für die WM 2013 nur knapp gescheitert war und gute Aussichten für 2014 bestanden, wurde diese WM-Bewerbung trotz-

dem zurückgezogen, damit Amsterdam zum Zuge kommt. Dass die Brandenburger gute „Verlierer“ sind, zeigten Sie kürzlich in Račice, wo es am Rande der Junioren-WM freundschaftliche Kontakte und einen Erfahrungsaustausch mit der Delegation aus dem koreanischen Chungju gab, gegen die man 2009 „verloren“ hatte.



Freundlicher Gruß vom koreanischen Team.

Übrigens ...

... ist der internationale Wassersport auch während der Bauarbeiten auf der Regattastrecke „Beetzsee“ präsent. Am 15.08.2010 ging die WM im Barfuß-Wasserski erfolgreich zu Ende, an der über 150 Aktive aus 17 Nationen teilnahmen. Neun Tage begeisterten die wagemutigen Athleten die zahlreichen Zuschauer mit ihren atemberaubenden Sprüngen, Slalomfahr-

ten und Tricks. Dass der Beetzsee auch für diese spektakuläre Sportart ideale Voraussetzungen bietet, belegen mehrere hier erzielte Weltrekorde im Springen. Die Vertreter des Internationalen Barfuß-Wasserski-Verbandes waren überwältigt von den hervorragenden Wettkampfbedingungen und der großen Sportbegeisterung und Gastfreundschaft der Havelstädter.



Mit fast 80 km/h geht es auf blanken Sohlen übers Wasser und die Sprungschanze. Der neue Weltrekord steht bei 29,90 m.

Impressum/Kontakt:

Organisationsteam Candidate City 2015
c/o Landesruderverband Brandenburg e.V.
An der Pirschheide 28
14471 Potsdam / Germany

Telefon: +49 (0)33 1 / 97 23 62
Fax: +49 (0)33 1 / 90 25 60
E-Mail: lrvbrandenburg@t-online.de

Vorsitz/Stellv.: Hartmut Duif, Jörg Landvoigt;
Org./Finanzen: Jürgen Dabrat, Peter Gratz, Gaby Zetzsche; **Marketing/Medien:** Beate Dabbagh, Henriette Rösler, Kathrin Boron, Norbert Plaul;
Regattastrecke: Uwe Philipp; **Bau:** Martin Pieper, Dieter Galla; **Umwelt:** Bernd Gabrysiak; **Land/ Stadt:** Karl-Hans Pezold, Viola Cohnen; **Protokoll/Service:** Dr. Günter & Dr. Heidrun Brunner